

*Konvent
der Krankenhausseelsorge
in der
Evangelischen Kirche von Westfalen*

Tagungsleitung: Pfarrer Matthias Mißfeldt (Vorsitzender)
Tagungssekretärin: Ingrid Rost (900 Uhr bis 1700 Uhr) Telefon 02304/ 755-322;
während der Tagung : 02304 - 7550

Tagungskosten: Vollversammlung 10,00 €
Gesamte Tagung: 90,00 €EZ / 74,00 €DZ
Gesamte Tagung ohne Übernachtung 50,00 €

Anmeldung: Auf der Homepage des Krankenhausseelsorgekonventes,
www.krankenhausseelsorge-westfalen.de, melden Sie sich gerne
mit dem Anmeldeformular online bis zum **18.04.08** an. Eine
schriftliche Bestätigung erfolgt nicht. Die Anmeldung ist nur
möglich mit zeitgleicher Überweisung auf das Konventskonto,
Nr. 2000043020 bei der KD-Bank Münster, BLZ 350 601 90

Abmeldung: Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich nach Ablauf
der Anmeldefrist abmelden, müssen wir Ihnen leider einen Aus-
gleichsbetrag in Höhe der gebuchten Tagungsleistung in Rech-
nung stellen.

Tagungsort: Das Tagungszentrum Haus Villigst, Telefon: 2304/755-0,
Telefax 02304 / 755-249 liegt an der Ruhr im Schwerter Ortsteil
Ergste, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

Wegbeschreibung

Das Tagungszentrum Haus Villigst ist erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie mit dem PKW. Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie auf der Internetseite www.hausvilligst-ortlohn.de, dann Haus Villigst anklicken, anschließend: Service und Anreise

**„Auf schwankendem Boden Halt finden“
Trauer und psychische Erkrankungen**



Jahrestagung vom 28. - 30. April 2008

Tagungsort: Tagungszentrum Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte / Ruhr
Tel.: 02304 / 755-0

Tagung: Nr. 43

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor dem Hintergrund des wahrnehmbaren Wandels und der Umbrüche in Kirche und Gesellschaft widmet sich die Tagung Verläufen von Trauer und Abschied. In der seelsorglichen Praxis nehmen wir die religiöse bzw. spirituelle Dimension im krisenhaften Erleben solcher Veränderungen wahr und nutzen diese als Ressource. Und es lohnt sich, auch darauf zu schauen, dass wir als Seelsorgende selbst durch Trauer und Veränderung hindurchgehen.

Die Pastoralpsychologin Anne Reichmann (Hamburg) und der Psychiater und Psychotherapeut Erwin Schmitt (Bad Kissingen) sprechen aus der Perspektive ihrer jeweiligen Profession über die Möglichkeiten, in und mit diesen Umbrüchen und Veränderungen zu leben. Dabei geht es auch um die lebensfördernde Energie von Trauer und um Wachstum, wenn Trauer gelingt. Was aber geschieht, wenn Menschen in den Prozessen ihrer Trauer stecken bleiben und welches können Folgen unterbrochener oder verborgener Trauer sein?

Vier Workshops führen das Thema in unterschiedlicher Akzentuierung fort.

Mit „Hinter dem Horizont“ (USA 1998) erschließt der Regisseur Vincent Ward das Tagungsthema an der Schnittstelle von Trauer und Depression. Es moderiert **Thomas Damm**, Gemeindepfarrer und Mitveranstalter von „Kirche und Kino“ in Recklinghausen.

Referentinnen und Referenten

Anne Reichmann, Pastorin in der Arbeitsstelle für Personal- und Organisationsentwicklung in der Nordelbischen Kirche in Hamburg, Lehrsupervisorin (DGfP), Supervisorin (DGSv)

Erwin Schmitt, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt der Parkklinik Heiligenfeld / Bad Kissingen

Heike Kassebaum, Krankenhauspfarrerin, Bielefeld

Ulrike Mummenhoff, Krankenhauspfarrerin, Supervisorin i.A.(KSA), Bottrop

Matthias Mißfeldt, Krankenhauspfarrer, Supervisor (DGSv), Dortmund

Ulrich Wirth, Pfarrer i.R., Supervisor (KSA)

Literaturhinweise zur Vorbereitung auf die Tagung:

- Matthias Mißfeldt, „Vergehende Zeichen. Der tote Leib und die trauernde Erinnerung“; <http://www.upress.uni-kassel.de/online/frei/978-3-89958-338-0.volltext.frei.pdf>
- Monika Müller „Vom Umgang mit Abschied und Trauer der Professionellen“ (Quelle: www.trauerinstitut.de, dann weiterklicken zu Vorträgen).
- Monika Müller, Matthias Schnegg: „Der Weg der Trauer. Hilfen bei Verlust und Trauer“, 2004
- Kerstin Lammer, Den Tod begreifen. Neue Wege der Trauerbegleitung.

Auf eine interessante Tagung freuen sich

die Vorbereitungsgruppe: Sabine Fähnrich, Helga Henz-Gieselmann, Tomke Weymann, Stephan Happel, Martin Hurraß und der Vorstand

Tagungsablauf

Montag, 28.04.2008

14:30	Kaffee
15:00 – 18.00	Konventsvollversammlung
19.00 – 21.00	Begrüßung, Einführung ins Thema, Spielfilm „ Hinter dem Horizont “, Gespräch mit Thomas Damm

Dienstag, 29.04.2008

09.00 – 09.10	Begrüßung und Einführung in den Tag
09.10 – 10.30	„ Den Schmerz verwandeln. Zur Trauerkultur in Seelsorge und Kirche. “ Vortrag Frau Reichmann, anschl. Diskussion
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 11.15	Rhythmus, Trommeln, Bewegung
11.15 – 12.30	Gruppenarbeit
12.30	Mittagessen / Büchertisch in der Mittagszeit
14.30	Kaffeetrinken
15.00 – 16.30	„ Heilsame und heillose Trauer aus psychiatrisch-psychotherapeutischer Sicht “, Vortrag Herr Schmitt, anschließend Diskussion
16.30 – 17.00	Rhythmus, Trommeln, Bewegung
17.00 – 18.00	Mögliche Aufgaben von Seelsorge in der Arbeit mit trauernden und psychisch belasteten Menschen aus psychiatrisch-psychotherapeutischer und pastoralpsychologischer Sicht Interdisziplinäres Gespräch
18.00	Abendessen
19.15	Vorstellen der Workshops
19.30	Sektempfang im Foyer
20.00	La Chantarelle – mitreißender Folk zum Tanzen

Mittwoch, 30.04.2008

09.00 – 09.15	Tageseinstieg mit Rhythmus und Trommeln
09.15 – 11.45	Workshops „Wege der Trauerbegleitung“ <ol style="list-style-type: none">1. „<i>Perimortale Seelsorge im Krankenhaus</i> (M.Mißfeldt)2. „<i>Abschiedlich leben. Hospizarbeit im Krankenhaus</i>“ (U. Mummenhoff)3. „<i>Ritueller und kreativer Umgang mit Trauer</i>“ (H.Kassebaum)4. „<i>Umgang von SeelsorgerInnen mit Trauer</i>“ (U.Wirth)
11.45 – 12.00	Tagungsfeedback
12.00 – 12.30	Andacht
12.30	Mittagessen